

Online-Diskussion

Massendemonstrationen in Serbien – Hintergründe, AkteurInnen und mögliche Szenarien



Proteste in Belgrad; Foto: Aleksandra Tomanic

Dienstag, 28. Januar, 17:00 – 18:15 Uhr (Online via Zoom)

Es diskutieren:

Aleksandra Tomanić, Executive Director of the European Fund for the Balkans, Belgrad

Prof. Dr. Florian Bieber, Leiter des Zentrums für Südosteuropastudien, Universität Graz

Moderation:

Michael Martens, Südosteuropa-Korrespondent, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Wien

Zum Thema

Seit dem tödlichen Einsturz eines Bahnhofsvordachs in Novi Sad Anfang November gehen in Serbien erneut tausende Menschen auf die Straßen. Sie fordern Aufklärung und Rechenschaft für den Tod von 15 Personen und protestieren unter anderem gegen die grassierende Korruption im Land. Getragen werden die Proteste insbesondere von Studierenden, inzwischen kommt es auch zu gewaltsamen Angriffen auf Demonstrierende. In unserer Diskussion möchten wir die Hintergründe der Protestwelle, die konkreten Forderungen und die involvierten AkteurInnen näher beleuchten und folgende Fragen diskutieren: Inwiefern unterscheidet sich diese Protestwelle von früheren Massendemonstrationen in Serbien? Wie reagiert die serbische Regierung auf die Proteste? Wie könnten die Demonstrationen weitergehen und welche Auswirkungen könnten diese langfristig auf die serbische Politik und Gesellschaft haben?



Anmeldung

Die Diskussion findet online über Zoom statt. Bitte melden Sie sich über folgenden Link an, um die Einwahldaten zu erhalten: [Anmeldeformular](#)

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel. +49 89 2121 540

Fax +49 89 2121 5499
E-Mail: info@sogde.org
www.sogde.org



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
by the German Federal
Foreign Office.*